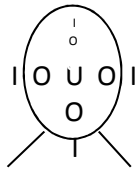


**Es ist
eine
Nanosekunde
vor 12!**



Alle Religionen sind sündig gegen Iouo

→ oftmals zurechtgewiesen und gewarnt! Ihr Nacken zerbricht im zweiten Tod!
(Vgl. Offb Kap 14:15 [UnrevELB]: „die Stunde des Erntens ist gekommen“! Vgl. auch Mt 23:37; Spr. 29:1; 2. Kön 17:14; Offb 20:14; Offb Kap. 17, 18 → „Babylon die Große“)

① Jeremia 23:27: Sie lassen „Iouo“ in Vergessenheit geraten

[...] und wollen, dass mein Volk meinen Namen vergesse über ihren Träumen, die einer dem andern erzählt, wie auch ihre Väter meinen Namen vergaßen über dem Baal? [Lu84]

② Exodus 20:7 (3. Gebot - Dekalog; auch Deu 5:11):

Du sollst den Namen „Iouo“, deines Gottes, nicht missbrauchen¹; denn Iouo wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

[Lu84, eig. Korrektur mit „Iouo“ bzw. Iouo, eig. Fußnote]

(also auch die ZJ-Org = JW-Org)

③ Exodus 20: 2,3 (1. Gebot - Dekalog; auch Deu 5:6,7):

Ich bin Iouo, dein Gott [...] Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

[Lu84, eigene Korrektur mit Iouo]

Deuteronomium 5:7,9:

Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. [...] Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen; denn ich, Iouo, dein Gott, bin ein eifernder Gott [...]

[UnrevELB, eigene Korrektur mit Iouo]

④ Exodus 34:14,15 (Vgl. auch Ex 20:20 – Iouo stellt uns auf die Probe)

Denn du sollst dich nicht niederwerfen vor einem anderen Gott, denn Eifersüchtig ist der Name Iouos, ein eifersüchtiger Gott ist er. Dass du keinen Bund mit den Bewohnern des Landes schliesst! Sie huren hinter ihren Göttern her und opfern ihren Göttern, und man wird dich dazu einladen. [...]

[Zürcher, eigene Korrektur mit Iouo]

(Vgl. Benedikts XVI Reaktion auf Einladung eines jüdischen Rabbiners und Verbot des Namens Gottes in welcher Form auch immer!)

¹ „nicht missbrauchen“ = hebr. "לא תשוא [] ל שוא" „LA TJA [...] LJUA“ (→Wortspiel!);

Rita Steurer: „Nicht sollst du aufnehmen [...] zum Trug!“

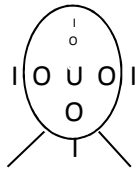
Langenscheidt Taschenwörterb. Heb.-Deut.: שוא [JUA] = Eitles, Nichtiges, Vergebliches, Irrtum, Vergehen, Falschheit, Lüge, [...] Verwüstung.

Strong's H7721: שוא [JUA] - a rising, arise; H7722: שוא [JUA], (fem.) שואה [JUAO], שאה [JAO] - to rush over, a tempest, devastation, desolate(-ion), destory, destruction, storm, wasteness

[→Vgl. Jes 10:3: שואה „Shoa“ = „Unheil“, jüdische Bezeichnung für den Holocaust];

H7723: שוא [JUA] – desolating, destructive evil, ruin, guile, idolatry, uselessness, deceptive; in vain, false(-ly), lie, lying, vain, vanity [→Vgl. „emptiness“ (Jer 23:27)];

H7724: שוא [JUA] – false.



⑤ Man kann, statt louo, einen anderen Gott wählen:

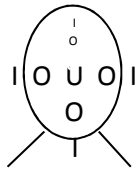
der HERR, der Herrgott, Jehova(h), Geova, Jéhovah, Ya(h)we(h), Ja(h)we(h), Jahwoh, IAΩ [Diodorus Siculus], IEUE, der ER [Buber], der Ewige = l'Éternel, Ha Shem, u.v.a.m.

Man trägt so zur tiefsten Bitterkeit louos bei, der seinen Namen louo auf den Tempelberg in Jerusalem legte (seit ca. 2000 Jahren nur mehr eine Klagemauer! louo beklagt offenbar den Namen louo). Der Tempelberg heißt „Bitterkeit louos“ (=Moria) und kann auch „Bitterkeit um (den Namen) louo“ bedeuten!

Schon einmal hat louo aus Bitterkeit alle Welt durch ein Weltgericht gereinigt (Sintflut). Jetzt tut er es wieder mit „Corona“ (Vgl. Hab 3:5 – Plage und Fieberseuche) und sodann als Weltgerichts-Ausklang mit der zweiten Sichel (Offb 14: 17, bei Luther als „Winzermesser“ übersetzt), die dazu führt, dass zwei Drittel der Menschheit in einer Blutweinkelter zerstampft werden (Sach 13:8,9 – „Arets“ ארץ ARC= Land, Erde).

Nur der Name louo und ein Anbetungs-Gebetsleben zu louo wird daraus retten, was schon die erste Rede zu Beginn des Christentums prophezeit, die Petrus nach der Ausgießung des hl. Geistes zu Pfingsten 33 hielt. Apostelgeschichte 2:21 zitiert aus Joel 3:5 (bzw. 2:32) und selbiges Zitate erwähnt auch Paulus (Röm 10:13):

„Wer irgend den Namen louo anruft, wird gerettet werden.“



Zufall? Oder Wortspiel (als Anagramm)?

12. Grundlage des Neuen Jerusalems (Offb 21:20):

A M E T H Y S T
 ↗ ↘ ↖ ↗ ↖ ↗ ↖ ↗ ↖ ↗ ↖ ↗ ↖ ↗ ↖ ↗ ↖
 ↘ ↗ ↖ ↗ ↖ ↗ ↖ ↗ ↖ ↗ ↖ ↗ ↖ ↗ ↖ ↗ ↖
 M A T T H I A S

12. Apostel des Lammes (Offb 21:15²):

↔ Y = Ü, ein I-ähnlicher Laut
 ←→ E – A: einzige echte Abweichung, aber beides Vokale

AMETHYST → AMT (adam.) Wahrheit
 Festigkeit
 Dauer
 Sicherheit
 Jesus (gem. Offb 19:11) { Treue
 = „treu und wahrhaftig“ { Wahrhaftigkeit
 Langenscheidt Taschenwörterbuch
 Hebräisch – Deutsch
 (Vgl. auch Strong's H571 , Gesenius)

MAT = kein eigenes Adamisch-Hebräisches Wort!
 M AT heißt aber „von dir (her)“, [von + Akk.Partikel] bzw.
 Strong's H852: AT „das Zeichen (von Gott)“ (vgl. Dan 4:2,3; 6:27)
 → aramäische Form von H226 AUT
 M AT heißt dann: „vom Zeichen (Gottes) her“!

MAT rückwärts gelesen: TAM

TAM = „Zwilling“
 = gesellt sein; gepaart sein (Langenscheidt)

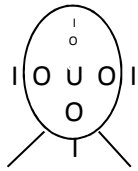
Strong's H8382 TAM – vollständig sein, Zwillingenpaar sein, doppelt sein, verbunden sein;
 Zwillinge tragen; Strong's H8380 TAUM – Zwillinge (buchstäbl. und übertrag. Sinn)

→ Vgl. Name „Thomas“ („der Zwilling“), griech. Θωμάς [FWMAS] von aram. מאומא [TAUMA]

12. Sohn Jakobs (=Israel IJRAL) – Benjamin

→ Passt nicht unmittelbar zu AMETHYST und zu MATTHIAS
 → Aber indirekt gibt es Zusammenhänge

² „Matthias“ Ματθίας ist laut Strong's G3159 wohl Kurzform von Mattathias (G3161) und entspricht dem hebräischen מתתיהו [MTITIOU]: Strong's H4993 „Geschenk von Iou(o)“.



Benjamin war der zweite Sohn der geliebten Rahel und er hatte zwei Namen derselben Länge, gleichen Anfangs (und wohl komplementärer Bedeutung):

BNIMIN (H1144): „Sohn [der] rechten Hand (bzw. des Glücks³)“ (gegeben von Jakob)

BNAUNI (H1126): „Sohn meines Schmerzes/Unglücks“⁴ (Name gegeben von Rahel)

Das oben beschriebene, und in **AMETHYST** und **MATTHIAS** versteckte TAM passt folglich auch zu Benjamin:

- Er komplettiert die Zweiheit der Söhne Rahels (H7354: „Lamm“; vgl. H2089: ZO, H563: AMR)
- Er komplettierte zum Doppel die Fruchtbarkeit der geliebten Frau!

AMETHYST und AMT⁵ (Anagramm von MAT und TAM) lassen auch ein AMeN anklingen.

AMT und AMN sind miteinander verwandt. AMT kommt von AMNT (laut Langenscheidt). Auch laut Strong's ist AMT von AMN abgeleitet:

אמן [AMN] - Strong's H539: bestätigen, unterstützen; H540: glauben, vertrauen; H541 nach rechts abbiegen, abgeleitet von IMIN (H3225) [vgl. Benjamin]; H542: Künstler, Handwerksmeister; H543: wahrlich, wirklich/wahrhaftig; H544: Treue; Langenscheidt: fest sein/machen, ausziehen; Pfleger, Vormund;

אמנה [AMNO] - Strong's H545: ernähren, aufziehen; H546: wahrlich, wirklich/wahrhaftig, in der Tat; H547: Säule; H548: Glaube, Unterstützung; H549: Fluss bei Damaskus;

אמנון [AMNON] – Strong's H550: Amnon = „treu“;

אמנם [AMNM] – Strong's H551: wahrlich, wirklich, wahrhaftig; H552: wahrlich, wirklich/wahrhaftig, in der Tat;

אמת [AMT] – Strong's H571: Festigkeit, Treue, Wahrheit.

³ „Bénjamin = Sohn der Rechten oder des Glücks“, laut Emil Dönges: „Kleine Namenskonkordanz. Biblische Namen in deutscher Übersetzung“.

⁴ „Ben-Oni“ ist im übertragenen Sinne ein „Sohn der linken Hand“, da „links“ in der Bibel manchmal mit „Unglück“ und anderem Negativen in Verbindung gebracht wird. „Rechts“ wird häufig bevorzugt. Jesus sitzt „zur Rechten Gottes“ (Mk 16:19; Apg 7:55,56; Heb 10:12). Joseph führt seinen Erstgeborenen Manasse zur Rechten Jakobs zur Segnung, den Zweitgeborenen Ephraim zu dessen Linken. Unter Josephs Protest segnet Jakob Ephraim mit der Rechten, Manasse dagegen mit der Linken (Ge 48:13-20). Laut Prediger ist des „Weisen Herz [...] zu seiner Rechten, aber des Toren zu seiner Linken“ (Pred 10:2 [Lu84]). (Vgl. auch Harald Knobloch (2014): „Rechts und links“ In: Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (WiBiLex).

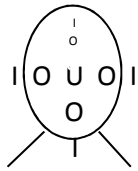
Der Stamm Benjamin wird interessanterweise von Linkshändern geprägt: der wohl bekannteste Linkshänder der Bibel war Ehud (Vgl. Ri 3:15). In dem Stamm gab es zudem siebenhundert Linkshänder (Vgl. Ri 20:16). (Vgl. auch Suzie Park: „Left-Handed Benjaminites and the Shadow of Saul“. In: JBL 134, 4 (2015): S. 701-720).

⁵ AMT ist der Anfang und das Ende von AMethysT, aber auch ein Anagramm von MAT und TAM. Drei weitere Anagramme sind MTA, ATM und TMA:

MTA: MT (H4962 „Mann“, „Erwachsener“) + A (Akrostichon „Nr.1“), etwa: „Mann Nr. 1“ -> „Adam“, vgl. Jesus als „letzter Adam“ (Vgl. 1. Kor 15:45-47); ATM (H864b: „Ihr“; H864a: Ort in Ägypten);

TMA: TM (H8536: Aram. „dort“) + A: „Dort ist der Anfang“ bzw. TM (H8537 Vollständigkeit; Reichtum, Unschuld; ganz, Integrität, Vollkommenheit, Einfachheit, Teil des Brustschildes des Hohepriesters

→ von H8552 TMM: vollständig, fertig, am Ende sein) ⇒ TM + A: „Ein erster Abschluss“.



Benjamin hat also über das von IMIN (-jamin) abgeleitete AMN einen Bezug zu AMT, das in **AMETHYST** und in **MATTHIAS** (als Anagramm) steckt.

Das „Amen“ deutet die 12-Uhr-Mitternachts-Zeit der Welt mit einem „Amen“ des Nachdrucks an.

So heißt es in Hiob 34:20:

Plötzlich müssen die Leute sterben und zu Mitternacht erschrecken und vergehen; die Mächtigen werden weggenommen ohne Menschenhand. [Lu84]

Und in Markus 13:35 heißt es:

[...] so wacht nun; denn ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses kommt, ob am Abend oder zu Mitternacht oder um den Hahnenschrei oder am Morgen, [...] [Lu84]

Jesus wird auch „der Amen“ (hO AMÄN) genannt (2. Kor 1:20), der jetzt mit dem Namen Iouos kommt (Lk 13:34).

Mit „Corona“ kam er wie als Dieb, immer noch unerkannt.

Jetzt wird er zur letzten Schlacht (Offb 1:7 → Schlacht von Harmagedon) für jeden sichtbar, auch jeden Bösen!